

Der Bachelor

-im Naruto Style

Von youcancallmelink

Kapitel 1: Der "charmante" Bachelor

>>Naruko, reichst du mir bitte den Eyeliner?« Ich sah mich um und reichte ihn ihr. Ja so tief ist bin ich, der ach so stolze Naruto Uzumaki gesunken... Ich wusste was ein Eyeliner war, na ja dass war an sich nicht das schlimmste. Ich war im Hotel und sah genauso aus wie meine Schwester. Ich hatte es geschafft mein Haar, bis zum Hintern wachsen zu lassen und meine Schwester unterrichtete mich. Ja sie brachte mir bei: -Wie ein Mädchen zu reden; -Wie ein Mädchen zu gehen; -Wie ein Mädchen zu Essen -Wie ein Mädchen zu denken und noch mehr...

Wenn man uns schon vorher sagte, dass wir uns ähnlich sahen. Könnte man jetzt sagen, dass wir wie eineiige Zwillinge aussahen.

Ich trug ein Ausgestopften BH und ein blaues Kleid von meiner Schwester. Meine Haar Hoch gesteckt, hohe Schuhe und ich schämte mich so unglaublich

Jetzt sah ich nicht nur aus wie ein Mädchen, sondern ich fühlte mich auch noch wie eins. Dass einzige was mich auf den Boden der Tatsachen zurück brachte, war um ehrlich zu sein... Na ja... Wie soll ich, dass nur sagen? Ja mein Schwanz, ohne diesen wäre ich hier komplett unter gegangen. Gott sei dank, meldete sich dieser aber nicht bei diesen ganzen gut aussehenden Frauen im Raum.

»Na-Naruko?« Ich zog noch einmal den Lippenstift nach und drehte mich zu Hinata.

»Ja?«

Sie wurde rot und sah schüchtern an mir vorbei zum Spiegel. »Können w-wir, zu-zusam... zusammen in einer Li-mo-Limousine?« Ich Lächelte sie an, von den ganzen "individuellen" Frauen war mir Hinata am liebsten! Sie war so... Natürlich. Die anderen hier sind so falsch und würden alles für den Sieg tun...

»Sehr gerne!« Sie atmete erleichtert aus und lächelte zurück. Sie war eine der jüngsten hier, aber war ich hier ohne Zweifel der jüngste mit meinen 19 Jahren. Ich Wette der Bachelor ist so zwischen 30-40 Jahren und ist entweder Pädophil und lässt mich weiter oder er schmeißt mich gleich raus. Ich wünschte mir vom ganzen Herzen gleich rausgeschmissen zu werden und mir dann direkt die Haare ab zu schneiden. Mich zu besaufen und ganz viel Jungs Zeug zu machen. Fußball spielen und so konnte ich als Mädchen zwar auch noch, aber rülpfen und so nicht mehr... Oh Gott fehlt es mir ein Junge zu sein...

»Wie wäre es wenn wir uns in dem Anwesen auch ein Zimmer teilen?« Sie wurde noch ne spur röter und sah mich geschockt an, bis sie schüchtern nickte. Ich fing noch breiter an zu grinsen. Wobei, da Hinata mit mir in einem Zimmer ist, konnte ich ruhig ein paar Runden weiter kommen.

Ein Security Mann kam in das Hotelzimmer. »So Ladys, welche zwei kommen zuerst?« Sofort quetschte sich die 3 penetranten Weiber nach vorne, Sakura Haruno, Ino Yamanaka und Karin. Die drei gingen mir jetzt schon, auf den noch vorhandenen Sack! Alle drei mega heiß, aber auch mega durchgeknallt! Sie fingen nun an zu Streiten wer zu erst fuhr, bis Karin verlor und Sakura mit Ino gewann.

»Natürlich wir!« Sakura sah alle eindringlich an.

Ino warf arrogant ihr Haar zurück und meinte: »Zwar sagt man das beste kommt zu letzt, aber man darf seinen Traumprinzen auch nicht warten lassen!«

Der Mann deutete mit einem Klemmbrett auf die Tür. »Dann folgt mir bitte...« Dass musste man ihnen nicht zweimal sagen!

Nun einigten wir restlichen uns noch, wer wann mit welcher Limousine zum Bachelor fahren darf.

Um ehrlich zu sein war die Stimmung ohne die Beiden, echt angenehm und weniger angespannt. Jeder redete mit jedem und es gab auch einiges an Spakulationen und Hoffnungen.

Da konnte ich als Hahn im Hennen Korb wirklich nur eins sagen: Frauen! Versteh die einer?!

Langsam senkte sich die Anzahl, von Frauen im Raum. Bis nur noch Hinata und ich übrig waren. Sie fing an zu zittern.

»Nervös?« Sie sah langsam zu mir hoch und nun sah ich auch, dass sie Tränen in ihren schönen Lavendelfarbenen Augen hatte. Ich nahm sie in den Arm. »Was ist los?«

»Ich will da nicht hin... Ich wollte nie hier sein!« Ich runzelte meine Stirn und löste die Umarmung. Ich sah sie prüfend an.

»Warum bist du dann hier?«

»Weil meine Familie weiß wer der Bachelor ist und weil der sehr viel Einfluss in der Unternehmens-Welt hat. Wenn ich die Gewinnerin werden sollte, wäre es eine Bereicherung für meine Familie...«

Ich umarmte sie wieder. »ich wollte auch nicht hier her kommen...« Hinata löste dieses mal die Umarmung und sah mich an. »Ähm, ja also...« Was soll ich ihr sagen? Meine Zwillingsschwester hat mich gezwungen für sie hierher zu kommen, weil... »Mein Super netter Zwillingsbruder wollte mir mit der Anmeldung, eine Überraschung machen. Aber ich hab da nicht so positiv drauf reagiert... Hehe..«

Jetzt könnte ich auch für mich Werbung machen, immerhin sind hier einige die definitiv verlieren und dann werde ich da sein. Muhahahaha...

»Du ha-hast einen Zwil-Zwillingsbruder?«

Ich blinzelte verwirrt und runzelte die Stirn. »Ja, warum?«

»Sie-Sieht er genauso g-gut a-aus wie d-du?«

Mir stieg die röte ins Gesicht. »Also, ich finde, dass er sogar besser aussieht als ich... Na ja eigentlich genauso wie ich, nur mit kurzen Haaren und ohne Brüste...«

Dass war nicht mal gelogen! Ich hasse es Menschen an zu Lügen, vor allem so nette wie Hinata...

Sie fing an zu kichern und ich sah sie verwirrt an.

»Wenn das mit dem Bachelor nichts wird, kannst du mich ihm ja vorstellen...« Ich lächelte sie sanft an.

»Ja, dass werde ich machen...«

»So, ihr seit nun dran. Also folgt mir bitte.« Wir nickten und folgten dem Mann bis zur Limousine. Er half uns beim Einsteigen und schon fuhren wir los. Hinata hatte ein elegantes, schwarzes, trägerloses Kleid an. Ihre Haare trug sie geflochten zur Seite.

»W-Wer st-steigt zuerst au-aus?« Ich sah sie überlegend an.

»Du.«

»Wieso i-ich?«

»Weil ich die Angst habe, dass wenn du nach mir aussteigst. Gar nicht aussteigst...« Sie sah bedrückt zu Boden. »Ist doch nichts schlimmes dabei, aber du kannst mich doch nicht allein bei diesen Furien lassen. Außerdem, werden wir uns dann nur 5 Minuten nicht sehen.« Der Wagen fährt langsam in eine Einfahrt ein. »Sind wir schon da?«

»Sch-Scheint so...« Nun hielt der Wagen komplett an und uns erwartete ein gut aussehender schwarz Haariger Mann, im Anzug. Ich stupste Hinata an.

»Dass schaffst du!« Sie nickte und stieg aus dem Auto. Sie begrüßte ihn mit einem Handschütteln und ging weiter. Das war ja so klar, dass ihre Schüchternheit nicht mal einen Wangenkuss zu lies.

»Lady, der Herr wartet auf sie!«

»Ach wissen sie was? Fahren sie mich zurück ins Hotel!«

»Ihre Freundin wartet drinne auf sie! Erst halten sie ihr einen Vortrag und nun...«

»Ja, ja ich steig schon aus. Schönen Tag noch.« Schon war ich aus gestiegen und ging so elegant ich konnte. Zu dem Bachlor hin und ich begrüßte ihn mit einem Wangenkuss.

»Mein Name ist Sasuke Uchiha, ich bitte dich drinne Platz zu nehmen.«

»Ich bin Naru-ko Uzumaki und wieso begleiten sie mich nicht? Ich war doch die letzte.«
Er sah mich verwirrt an.

»Da hast du recht, aber zuerst muss ich dir was sagen!« Er neigte sich zu mir runter und blieb mit seinen Lippen vor meinem Ohr stehen. »Hier sind überall Kameras, deshalb muss ich es dir so sagen.« Ich schluckte hart und ein wolliger Schauer lief mir den Rücken runter. Er hatte eine echt schöne Stimme, das musste ich ihm lassen. »Du bist ein echt hässliches Mädchen!«

Ich verzog mein Gesicht und verkniff es mir ihm eine rein zu hauen. Was für ein Arsch! Er stellte sich wieder gerade hin und lächelte mich sanft an. So als hätte er das nie gesagt und deswegen lächelte ich zurück.

»Danke für die Blumen!« Er sah provokant zu mir runter, ja er war knapp 5-10cm größer als ich und das verletzte mich in meiner Männer ehre. Okey, dass und noch einige Faktoren mehr. Die ich aber jetzt nicht erwähnen muss.

»Noch hab ich dir aber keine Rose gegeben.« Ich blies meine Wangen auf und wollte gerade los gehen. Als er mich am Handgelenk festhielt und mir wieder charmant zu lächelte.

»Ich dachte ich soll dich rein begleiten?« Er hackte sich bei mir ein und wir gingen Seite an Seite. Zu den anderen ins Wohnzimmer, alle starrte uns an. Man war mir das unangenehm. Sofort drängten sich Sakura und Ino zu uns. Ich nutzte die Gelegenheit und flüchtete zu Hinata. Die saß alleine auf dem Sofa, ich setzte mich zu ihr und wir unterhielten uns. Mit Erwachsenen Frauen, kann man sich ja so toll unterhalten! Wirklich ich werde jedes Gespräch mit ihr genießen! Plötzlich setzte sich Sasuke zu uns und ließ die anderen im Regen stehen. Er sprach etwas mit uns, die ganze Zeit sprach er mit diesem falschen charmanten Lächeln. Wie ich ihn dafür hätte den Kopf um drehen können! Er stand auf, reichte Hinata die Hand und sie gingen gemeinsam nach draußen.

Na toll lasst mich alleine Arschlöcher!

»Wer glaubst du, wer du bist? Sich einfach bei Sasuke einhacken und uns so versuchen eifersüchtig zu machen!« Ich sah Sakura an und dann zu Ino die zur Verstärkung hinter ihr stand. Ich seufzte und wollte gerade zur Antwort ansetzen...

»Naruko, komm mal bitte.« Ich sah mich um und sah Temari, Tenten, Tsunade und Shizune am Karmin sitzen. Ich lächelte ihnen zu und sah kurz zu den beiden "Prinzessinnen".

»Ich werde gebraucht!« Damit ging ich einfach zu den anderen an den Karmin und setzte mich.

»Und wie findest du den Bachelor?« Alle sahen mich gespannt an.

»Sasuke?« Alle nickten. »Er sieht zwar gut aus, aber ich weiß nicht...«

»Wie, du weißt nicht? Der ist doch Klasse!« Ich sah Tenten an.

»Vielleicht äußerlich, aber irgendwas Stimmt mit ihm nicht... Ich weiß nicht ob das etwas negatives oder positives ist.«

»Also ich finde ihn sexy!« Alle sahen Temari an und Stimmten ihr zu. Frauen!

»Ich habe eine Durchsage für euch! Ihr wisst, dass uns heute bereits 3 verlassen müssen. Deshalb werde ich mich in einem Zimmer zurück ziehen und mir erst mal Gedanke darüber zu machen.

Hinata kam auf uns zu und setzte sich zu uns. Wir redeten noch eine lang Zeit über Sasuke, bis er endlich aus dem Zimmer kam und wir uns alle auf das Sofa versammelten.

»Meine erste Rose, würde ich gerne Hinata geben. Nimmst du sie an?« Ich stieß ihr in die Seite und sie stand schüchtern auf. Sie nahm sie an und setzte sich wieder.

»Karin, nimmst du diese Rose an?« Sie rannte Sasuke fast um und nahm die Rose an.

»Sakura, willst du eine Runde weiter und damit diese Rose annehmen?« Ein sah uns herablassend an, dabei bekam sie nicht einmal die erste Rose!

»Ino, willst du...« Ino stand gleich bei ihrem Namen auf und schnappte sich nun die Rose aus seiner Hand.

»Hmm ok, dass war jetzt eindeutig... Ähm ja, also Tenten, möchtest du diese Rose annehmen und somit eine Runde weiter kommen?«

»Sehr gerne.« Sie stand auf und holte sich ihre Rose ab.

»So die vorletzte Rose geht an... Tayuya! Nimmst du sie an?«

»Ne, ich fahr lieber nach Hause.« Alle sahen sie verwirrt an.

»O-Ok, dann Temari nimmst du diese Rose an?« Sie stand auf, nahm ihre Rose entgegen und setzte sich wieder.

»Die letzt Rose geht an... Naruko!«

»Was?!« Alle sahen erst mich und dann ihn verwirrt an.

»Nimmst du diese Rose an?«

Ich stand auf und flüsterte ihm ins Ohr: »Was wird das?«

»Ein Spielchen, mal sehen wie lange du es aushältst!« So ein Arsch! Ich sah ihn böse an, bis ich ihn zuckersüß an lächelte. So wie meine Schwester mich anlächelt, bevor sie mich halb umbringt. Es aber doch nicht zu ende bringt.

»Ich nehme die Rose sehr gerne an!« Er drückte sie mir in die Hand.

»An die, die jetzt keine Rose bekommen haben. Bitte ich, nicht sauer auf mich zu sein und einen gute nach Hause weg! Ich werde euch nun verlassen und die, die eine Rose haben wir sehen uns in den nächsten Tagen.« Er salutierte mit 2 Fingern und ging aus dem Wohnzimmer raus und durch die Haustür nach draußen.

Erst saßen wir noch eine Zeit im Wohnzimmer, sprachen über verschiedenes und verabschiedeten uns von Tsunade, Shizune und Tayuya. Aber Hinata und ich gingen so gegen 23 Uhr nach oben. Ich schmiss mich gleich aufs Bett und schlief gleich weg.